

Ulrike Janssen

Counsel
München

Lebenslauf

Ulrike Janssen berät seit mehr als 10 Jahren im Bereich Immobilienrecht, inzwischen mit dem Fokus auf der Spezialimmobilie "Hotel", nachdem sie langjährige Erfahrungen im Gesellschaftsrecht und mit Einzelhandelsimmobilien geprägt haben. Als Mitglied eines der größten "Hotel-Teams" Deutschlands liegt ihr Beratungsschwerpunkt im Bereich des Entwurfs, der Verhandlung, des Abschlusses und der laufenden Beratung von Hotelpacht- und -mietverträgen und des Kaufs/Verkaufs von einzelnen Hotels und Portfolien.

Ulrike Janssen ist bei Mandanten bekannt für ihre mit Sorgfalt und Genauigkeit eingesetzte Hartnäckigkeit, zielstrebig kreative und praktikable Lösungen für ihre Mandanten zu entwickeln und durchzusetzen, ohne es dabei an Zeiteffizienz mangeln zu lassen.

Neben den Hotelpacht- und Mietverträgen berät Ulrike Janssen auch zu allen anderen rund um die Hotelimmobilie abzuschließenden Verträgen, wie z. B. Inventarverträgen und Sicherheitenverträgen. Gesellschaftsrechtliche Fragestellungen werden ebenso an sie herangetragen wie Probleme aus dem Alltag der Immobilien (Hotels, Einzelhandel, Logistik etc.), dem geplanten Neuabschluss eines gewerblichen Mietvertrages oder einer Grundstückstransaktion.

Ulrike Janssen hat seit dem Beginn ihrer beruflichen Laufbahn im Jahr 2002 zunächst für King & Wood Mallesons (zuvor SJ Berwin LLP) beraten. Seit 2007 ist



Telefon

+49 89 290 12 0

Fax

+49 89 290 12 222

E-Mail

ulrike.janssen@hoganlovells.com

Sprachen

Englisch
Deutsch

Rechtsgebiete

Immobilienwirtschaftsrecht

Branchen

Immobilien

Beratungsschwerpunkte

Hotels

Ausbildung und Zulassungen

sie für Hogan Lovells tätig. Von 1995 bis 2000 hat Ulrike Janssen in Trier studiert, gefolgt von ihrem Referendariat beim OLG Koblenz von 2000 bis 2002.

Beratungshighlights

Beratung der Deutschen Bahn beim Verkauf der Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG.

Beratung verschiedener ausländischer Investoren bei dem Erwerb von Einzelhandelsportfolien.

Beratung eines Immobilienfonds bei der Veräußerung eines Immobilienportfolios bestehend aus Büro- und Einzelhandelsimmobilien im Bieterverfahren von über EUR 600 Mio.

Beratung eines Immobilienfonds sowie bei der Veräußerung eines Mainzer Einkaufszentrums.

Beratung des von der UBS betreuten, geschlossenen Fonds Icredpartner beim Erwerb eines Logistikportfolios von der Royal Bank of Scotland.

Beratung von Puma Brandenburg bei dem Erwerb des Lidl Portfolios.

Beratung einer großen deutschen Aktiengesellschaft bei der Veräußerung ihres Tochterunternehmens im Gesamtvolumen von ca. EUR 1,6 Mrd. an ein Investorenkonsortium.

Beratung verschiedener in- und ausländischer Mandanten beim Abschluss und der Änderung von gewerblichen Mietverträgen, u. a. Autohaus Ulrich in Frankfurt, Bottega Veneta in Berlin und München, Gucci in Frankfurt und Berlin.

Beratung verschiedener in- und ausländischer Unternehmen im Hinblick auf den Status ihrer Mietverträge und ihres Immobilienportfolios.

Laufende Beratung eines Joint Venture Partners bei einer Projektentwicklung in Hamburg.

Presse, Publikationen und Veranstaltungen

■ Pressemitteilungen

Ausbildung

Zweites Juristisches Staatsexamen,
Land Rheinland-Pfalz, 2002

Erstes Juristisches Staatsexamen,
Universität Trier, 2000

- Hogan Lovells Deutschland ernennt 4 neue Partner*innen und 16 Counsel
- Pressemitteilungen
 - Hogan Lovells berät Union Investment beim Erwerb des "Hanse Trio" in Rostock
- Pressemitteilungen
 - Hogan Lovells berät Art-Invest beim Erwerb der GHOTEL-Gruppe
- Pressemitteilungen
 - Hogan Lovells berät Art-Invest beim Erwerb einer Hotelimmobilie in Göttingen
- Pressemitteilungen
 - Hogan Lovells berät Privatinvestor bei Hotelprojekt in Düsseldorf
- Pressemitteilungen
 - Hogan Lovells berät Invesco beim Ankauf eines 25hours Hotel in Florenz